

1. Stadtteilprojekt

| | |
|---|---|
| <u>Projekttitle:</u> | Bewegung und Sicherheit |
| <u>Antragsteller:</u> | Schulverein der Ganztagschule an der Stichnathstraße |
| <u>Projektinhalte:</u> | <ul style="list-style-type: none"> - Bewegungs- und Geschicklichkeitsschulung - Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts |
| <u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u> | <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheit und Selbsteinschätzung für 20 Kinder - Anbindung an einen pädagogisch begleiteten Freizeittreff |
| <u>Wirkung:</u> | Sicherheit im Umgang Sportgeräten, Stärkung des Selbstbewusstseins und sinnvolle Freizeitgestaltung |
| <u>Durchführungszeitraum:</u> | 17.04.2020 – 31.10.2020 |
| <u>Kooperationspartner*innen</u> | FUN-Park der AWO in Kattenturm |

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

| AUSGABEN | |
|---|--------------|
| PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl) | |
| Sicherheitskurs 18 Wochen x 2,5 Std a 12,- € | 540,- |
| | |
| SACHMITTEL | |
| Miete | |
| Bewirtschaftung | |
| Büroausgaben | |
| Dienstleistung | |
| Öffentlichkeitsarbeit | |
| Projektbezogene Sach- u. Materialkosten | 180,- |
| Pauschale Materialkosten | |
| Investitionen | |
| Baumaßnahmen | |
| Sonstige Beschaffungen | |
| AUSGABEN gesamt | 720,- |
| FINANZIERUNG | |
| Eigenanteil | 180,- |
| Erweiterte Einnahmen | |
| Leistungen Dritter | |
| Sonstige Förderung Bremens | |
| Sonstige öffentliche Förderung | |
| Beantragte Förderung | 540,- |
| Gesamtkosten Projekt | 720,- |

2. Stadtteilprojekt

| |
|---|
| <u>Projekttitle:</u> Lebenswelten von Frauen in verschiedenen Kulturen |
| <u>Antragsteller:</u> Regionalstelle Süd der Bremer Volkshochschule |
| <u>Projekthalte:</u> Das Projekt „Lebenswelten von Frauen in verschiedenen Kulturen“ soll die differenziertere Betrachtung unterschiedlicher Familienalltage u. Lebenswelten von Frauen aus unterschiedlichen Kulturkreisen unterstützen. Als Zielgruppe sollen Migrantinnen mit unterschiedlicher kultureller Herkunft sowie unterschiedlichsten Alters angesprochen werden. Das Projekt hat einen Umfang von max. 4 Terminen. Die Termine beinhalten die Auftaktveranstaltung, Ausarbeitung der Diskussion sowie eine abschließende Veranstaltung zur Präsentation der selbstproduzierten Ergebnisse. Die Separation von Migrantinnen soll einen möglichst freien und enthemmten Raum zur Diskussion bieten. Zum Anstoß einer Diskussion über den individuellen Familienalltag u. die Alltagsaufgaben soll ein Film dienen, der kulturelle Unterschiede möglichst ungezwungen u. unverkrampft veranschaulicht und bewusstwerden lässt. Alltagskomödien bieten sich hierfür besser an als Dokumentarfilme, da die Teilnehmenden gesehene Filmsequenzen besser mit eigenen Erlebnissen vergleichen u. auf ihre eigene Lebenswelt übertragen können. Angedacht ist hierfür die französische Komödie „Monsieur Claude und seine Töchter“ (1:37 h). |
| <u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u> die Persönlichkeitsentwicklung u. das Selbstbewusstsein von Migrantinnen zu fördern, die Teilnehmenden aktiv an familien- und kulturbezogenen sowie geschlechtsspezifischen Diskussionen zu beteiligen und sie darin zu ermutigen, sich und ihren Familienalltag zu reflektieren und hierzu einen eigenen Text produzieren und präsentieren zu können. Am Ende des Projektes soll ein selbstproduziertes Medium die Ergebnisse festhalten. Vier Termine sind geplant. |
| <u>Wirkung:</u> Die Teilnehmenden können im Projekt nicht nur die Möglichkeit nutzen, weitere Bewohnerinnen kennenzulernen, sondern auch eine Art multikulturelles Netzwerk aufbauen. werden. Der soziale Zusammenhalt im Quartier kann gestärkt werden. Möglicherweise kann mit dem Projekt ein höheres Engagement von Migrantinnen im Quartier erreicht werden. |
| <u>Durchführungszeitraum:</u> 04/20 -12/20 |
| <u>Kooperationspartner*innen:</u> Quartiersmanagement Kattenturm |

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

| AUSGABEN | |
|---|----------------|
| PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl) | |
| 20 UE x 25€ | 500.00€ |
| | |
| SACHMITTEL | |
| Bewirtschaftung | |
| Büroausgaben | |
| Dienstleistung | |
| Öffentlichkeitsarbeit | |
| Projektbezogene Sach- u. Materialkosten Lizenz + Gema | 130,02€ |
| Pauschale Materialkosten | |
| Investitionen | |
| Baumaßnahmen | |
| Sonstige Beschaffungen | |
| AUSGABEN gesamt | 630,02€ |
| FINANZIERUNG | |
| Eigenanteil | |
| Beitrag Teilnehmende | 30,00€ |
| Leistungen Dritter | |
| Sonstige Förderung Bremens | |
| Sonstige öffentliche Förderung | |
| Beantragte Förderung | 600,02€ |
| Gesamtkosten Projekt | 630,02€ |

3. Stadtteilprojekt

| |
|--|
| <u>Projekttitle:</u> Hilfe-Netzwerk Sprach- und Kulturvermittlung 2020 in Kattenturm |
| <u>Antragsteller:</u> Hilfe-Netzwerk Sprach- und Kulturvermittlung e.V. |
| <u>Projekthalt:</u> Bei HiNet bekommen MigrantInnen in verschiedenen Sprachen Orientierungshilfen, Informationen zu Sprach- und Integrationskursen und Antragstellungen. Darüber hinaus bekommen MigrantInnen Hilfestellung zu Aufenthaltsangelegenheiten, Lebensunterhalt und Wohnen, außerdem zu Familie, Kitas, Schule, Ausbildung und Beruf. Sie erhalten wertvolle Tipps, um schnell Zugänge zum System zu erlangen. HiNet-LotsenInnen begleiten und übersetzen bei Behördengängen, Arztbesuchen und Beratungsgesprächen. Es handelt sich um eine kostenlose Beratungs- und Informationsstelle. Die Nachfrage für dieses Unterstützungsangebot ist gestiegen, die Beratung wurde im Bremer Süden ausgedehnt und in Huckelriede wurde u.a. ein eigenständiges Angebot entwickelt |
| <u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u> <ul style="list-style-type: none">• MigrantInnen und geflüchtete Menschen in den Stadtteilen Kattenturm und Arsten-Nord einen besseren Zugang zu den bereits bestehenden Hilfsangeboten im sozialen sowie kulturellen Bereich zu ermöglichen.• Es handelt sich um eine kostenlose Beratungs- und Informationsstelle.• Wöchentlich ca. 7 Ratsuchende im Büro und 8 in Begleitung |
| <u>Wirkung:</u> Ratsuchende erhalten einen besseren Überblick über den Stadtteil und den Umgang und Zugang zur sozialen Infrastruktur. Sie erhalten wertvolle Tipps, um schnell Zugänge zum System zu erlangen. Durch die direkte Einzelfachhilfe wird Frustration entgegengewirkt und ein positives Klima zum/im Stadtgebiet geschaffen, welches sich durch die geführten Beratungsprotokolle abbildet. |
| <u>Durchführungszeitraum:</u> 05.04.20 - 04.04.2021 |
| <u>Kooperationspartner*innen:</u> Gewoba, BREBAU, Vonovia, QM Katt., AiQ, Projekt FREIRAUM, Soz.+ Bildungseinrichtungen innerhalb/außerhalb des Quartiers |

FINANZIERUNGSPLAN WiN-Wohnen in Nachbarschaften

| AUSGABEN | |
|---|-------------------|
| PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl) | |
| Beratung im Büro, Koordination u. Planung (52 W. x 2 Std. x 25,00€) | 2.600,00 € |
| Lotsendienst / Begleitung 705 Std (15 Std wöchentlich x 47 Wochen) x 11,13 € | 7.846,55 € |
| SACHMITTEL | |
| Büroausgaben | 150,00 € |
| Öffentlichkeitsarbeit | 100,00€ |
| Projektbezogene Sach- u. Materialkosten Fahrkarte | 660,00€ |
| Pauschale Materialkosten | |
| Investitionen | |
| Baumaßnahmen | |
| Sonstige Beschaffungen | |
| AUSGABEN gesamt | 11.356,55€ |
| FINANZIERUNG | |
| Eigenanteil | |
| Spenden | 1.900,00€ |
| Leistungen Dritter | |
| Sonstige Förderung Bremens | |
| Sonstige öffentliche Förderung | |
| Beantragte Förderung | 9.456,55 € |
| Gesamtkosten Projekt | 11.356,55€ |